

**Gegenstand:** Einbau eines Antriebssystems mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung bei Neuanfertigung oder nachträglicher Einbau in ein Segelflugzeuge ASH 25 (Kennblatt Nr. 364) oder in einen Motorsegler ASH 25 E (Kennblatt Nr. 858) beziehungsweise die Nachrüstung dieser Anlage in eine ASH 25 M (Kennblatt Nr. 858)

**Betroffen:** Alle Segelflugzeuge ASH 25 und Segelflugzeuge ASH 25 mit Motorkasten (TM 1) nach Kennblatt Nr. 364 in der jeweils gültigen Ausgabe, bei denen die TM 3 (Holmverstärkung) durchgeführt wurde.

Alle Motorsegler ASH 25 E nach Kennblatt Nr. 858 in der jeweils gültigen Ausgabe, bei denen die TM 1 (Holmverstärkung) durchgeführt wurde.

Alle Motorsegler ASH 25 M nach Kennblatt Nr. 858 in der jeweils gültigen Ausgabe.

**Dringlichkeit:** Keine, Nachrüstung auf Wunsch oder bei Neufertigung

**Vorgang:** Einbau eines Motorraums im Rumpf (für ASH 25 und ASH 25 E)  
Einbau eines Triebwerkssystems mit allen seinen zellenseitigen Komponenten.

**Maßnahmen:** **Neuanfertigung oder Nachrüstung einer ASH 25, ASH 25 mit Motorkasten (TM 1) und ASH 25 E:**

Beim Neubau oder bei der Umrüstung einer ASH 25 wird ein Motorraum entsprechend der Zeichnungsliste der ASH 25 M eingebaut. Soll eine ASH 25 E oder eine ASH 25 mit Motorkasten (TM 1) umgerüstet werden, so ist zuerst der vorhandene Motorraum zu entfernen. Da dies Zusatzkosten erzeugt ist es durchaus sinnvoll, die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme zu überprüfen.

Das Triebwerkssystem, hergestellt nach der gültigen Zeichnungsliste 803 (Triebwerkseinbau mit Einspritzanlage), wird in den vorgesehenen Motorraum eingebaut. Anhand der Zeichnungen der gültigen Zeichnungsliste des Motorsegler ASH 25 M (Baureihe 259), erfolgt der Einbau der zellenseitigen Komponenten.

**Nachrüstung einer ASH 25 M:**

Das vorhandene Triebwerkssystem, hergestellt nach der Zeichnungsliste der Triebwerksbaureihe 801, wird zu einem System entsprechend der gültigen Zeichnungsliste 803 umgebaut.

Umbau der Treibstoffanlage, elektrische Verkabelung und der Motordeckel etc. regelt die Zeichnungsliste „ASH 25 M TM 20“ die den Motorsegler mit der Bezeichnung ASH 25 Mi beschreibt.

Der vorhandene Motor AE 50R muß durch die Firma Mid-West umgerüstet werden. Abhängig von Werknummer und Zustand des Motors können größere Änderungen anfallen.

**Allgemein:**

Der Motorsegler erhält die Verkaufsbezeichnung ASH 25 Mi. Für diesen Motorsegler wurden neue Flug- und Wartungshandbücher erstellt.

Die Fahrtmessermarkierungen sind entsprechend der Angaben im Handbuch zu ändern.

Das nichtbrennbare Kennschild des Segelflugzeuges ASH 25 verbleibt im Flugzeug und ist ungültig zu machen. Daneben ist ein neues Kennschild für das Muster „ASH 25 M“ zu montieren. Wird eine ASH 25 E umgerüstet so ist dies ebenfalls erforderlich.

Beim Umbau einer ASH 25 M wird keine Veränderung des nichtbrennbaren Kennschields notwendig.

Ist für die Verkehrszulassung eines ehemaligen Segelflugzeugs als Motorsegler ein neues Kennzeichen erforderlich, so ist es nach den jeweils gültigen, nationalen Bestimmungen anzubringen.

**Material und  
Zeichnungen:**

Siehe unter Maßnahmen

**Masse und**

**Schwerpunktlage:** Eine Schwerpunktwägung ist erforderlich und durchzuführen

**Hinweise:**

Um nach der Umrüstung zur ASH 25 Mi noch genügend Zuladung zu erhalten, ist vor den Umrüstarbeiten zu prüfen, ob bei der Masse der nichttragenden Teile ausreichende Reserven vorhanden sind.

Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher GmbH & Co. durchgeführt werden.

Nach erfolgtem Umbau ist die Lufttüchtigkeit in Übereinstimmung mit dem Kennblatt Nr. 858 in einem Nachprüfschein (LBA-Muster Nr. 5/98) zu bescheinigen.

Es ist eine Verkehrszulassung als Motorsegler zu beantragen .

Poppenhausen, den 29.11.2001

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.  
i.A.

(M. Heide)

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 19.12.01 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt  
(gez.: Ronig)